



## Imprägniergrund Tiefgrund SB

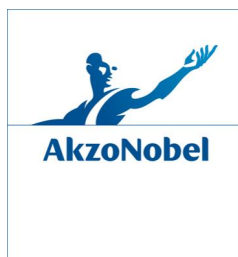
### Lösemittelhaltige Grundierung zur optimalen Untergrundvorbereitung

#### I. Werkstoffbeschreibung

Hochwertiger Tiefgrund für alle trockenen, saugfähigen und mineralischen Untergründe. Verfestigt sandende Putze, Mineralfarben und ausgewitterte Dispersionsfarben. Dringt tief ein. Erhält die Dampfdurchlässigkeit des Untergrundes. Durch hydrophobierende Wirkung entsteht im Anstrichträger eine Trockenzone, die Ausblühen fast immer verhindert. Alkalibeständig.

#### Werkstoffbeschreibung

<b>Art des Werkstoffes</b>	Lösemittelhaltiger Tiefgrund
<b>Farbtöne</b>	Farblos
<b>Abtönen</b>	Mischbar mit Multigrund SB weiss*
<b>Dichte</b>	0,83 kg/l (Mittelwert)
<b>Zusammensetzung (gemäss VdL)</b>	Acrylharz, Aliphaten, Aromaten, Glykolether
<b>VOC-EU-Grenzwert</b>	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/h): 750 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 745 g/l VOC.
<b>Produkt-Code Farben und Lacke</b>	M-GF 03
<b>Packungsgrößen</b>	2,5 l und 10 l
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung entnehmen Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Die Kennzeichnung ist auch auf dem Produkt-Etikett angegeben, die Hinweise sind zu beachten.
<b>Wichtige Hinweise</b>	Nicht in bewohnten Innenräumen einsetzen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden. Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten kann gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Sicherheitsdatenblatt für berufsmässige Verwender erhältlich. Ausschliesslich für den gewerblichen oder industriellen Gebrauch.



## Werkstoffbeschreibung (Fortsetzung)

### II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

## Verarbeitungshinweise

<b>Auftragsverfahren</b>	Streichen, nicht spritzen! Keine Werkzeuge mit PVC-Borsten verwenden.
<b>Verdünnungsmittel</b>	Mit 30-50% Terpentinersatz verdünnen.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll eine Temperatur von +5°C (Untergrund und Luft) nicht unterschritten, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 70% nicht überschritten werden.
<b>Trockenzeiten (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)</b>	Regenfest nach ca. 2 Stunden, überarbeitbar nach 48-72 Stunden.
<b>Verbrauch</b>	50-200 ml/m <sup>2</sup> , je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz.
<b>Lagerung</b>	Ca. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei.

### III Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

## Beschichtungsaufbauten

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

<b>Allgemeine Untergrund- erfordernisse</b>	Der Untergrund muss fest, sauber, trocken sowie tragfähig und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
<b>Allgemeine Untergrund- vorbereitung</b>	Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen, Russ und kreibenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit artgerechtem Füllstoff ausbessern, evtl. vorhandene Nachputzstellen flutieren.
<b>Besondere Hinweise</b>	Die Grundierung darf keinesfalls einen geschlossenen, glänzenden Film auf der Oberfläche bilden. Der Untergrund muss saugfähig sein, damit die Grundierung in den Untergrund eindringen kann. Dichte, geschlossene, nicht saugende Untergründe, wie z.B. intakte Dispersions-Anstriche, dürfen nicht mit Imprägniergrund Tiefgrund SB grundiert werden. Nicht auf Wärmedämm-Verbundsystemen mit Polystyrol-Dämmung und polystyrolhaltigen Putzen verwenden.

### GRUNDBESCHICHTUNG

	Imprägniergrund Tiefgrund SB muss mit 30-50% Terpentinersatz verdünnt werden. Eine Grundbeschichtung mit Imprägniergrund Tiefgrund SB. Bei stark saugenden Untergründen zweimal nass in nass arbeiten.
<b>Kalkzement- und Zementmörtel- Putze CS II, CS III und CS IV (P II und P III), Ziegelsichtmauerwerk (nur frostbeständige Vormauer- steine und Klinker)</b>	Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mindestens 2 bis 4 Wochen, Kalkputze und mineralische Leichtputze mindestens 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Der Untergrund muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen, rissfrei, trocken sowie frei von Salzen und Ausblühungen sein.

### ZWISCHEN- UND SCHLUSS- BESCHICHTUNG

für alle oben genannten Untergründe

Mit allen Herbol Dispersionsfarben, Kunstharzputzen und Siliconharzfarben. Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

**1.204 Imprägniergrund Tiefgrund SB**  
Fassadenbeschichtungen  
Grundierungen

#### Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Reste bei einem qualifizierten Entsorgungsunternehmen bzw. Sammelstelle abgeben oder nach Aushärtung unter EU-Abfallschlüssel Nr. 150110 entsorgen.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: Januar 2017  
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.



Akzo Nobel Coatings AG  
Industriestrasse 17a  
CH-6203 Sempach Station  
Telefon +41 / 41 469 67 00  
Telefax +41 / 41 469 67 01  
E-mail info@herbol.ch  
www.herbol.ch

